

In ältester Zeit ritzen die Menschen kurze Notizen oder Briefe auf Lehmtabletten, die dann zum Teil gebrannt wurden. Oft schrieb man auch auf Scherben von Tongefässen, um Material zu sparen.

Papyrus ist eine Sumpfpflanze, die bis zu 5m hoch wächst. Aus dem Innenteil der Stengel schnitt man dünne Streifen und legte zwei Lagen kreuzweise übereinander. Das gab ein gutes Schreibmaterial. Die ältesten Teilstücke von Bibeltexten, die wir besitzen, sind auf Papyrus geschrieben.

Pergament ist ein speziell präpariertes Leder. Es wurde vor allem in Pergamon (Kleinasiens) aus Tierhäuten hergestellt. Pergament ist sehr dauerhaft. Viele alte und schöne Bibelhandschriften sind auf Pergament geschrieben.

Das Papier wurde in China erfunden. Erst im Spätmittelalter kam es nach Europa. Wie der Papyrus, von dem das Papier seinen Namen hat, wird es aus Pflanzenfasern hergestellt, heute hauptsächlich aus Holz. Seit der Verwendung von Papier und seit der Erfindung des Buchdrucks können Bücher in Massenproduktion und billig hergestellt werden.

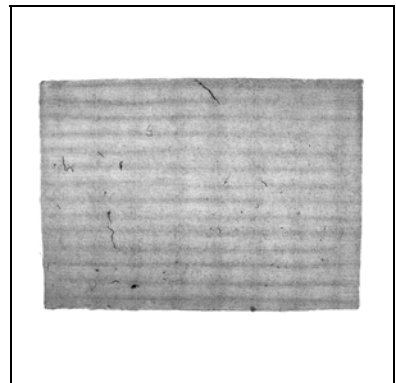
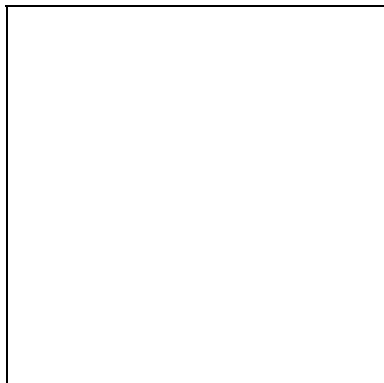
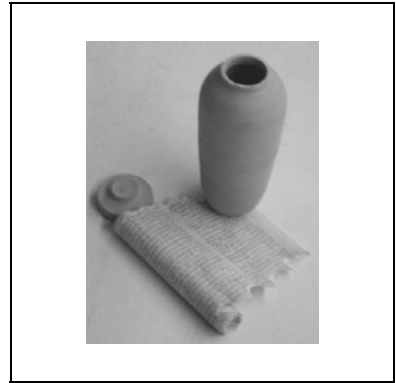
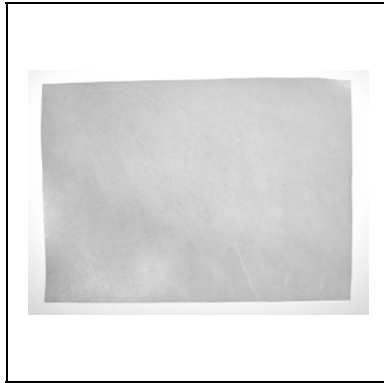
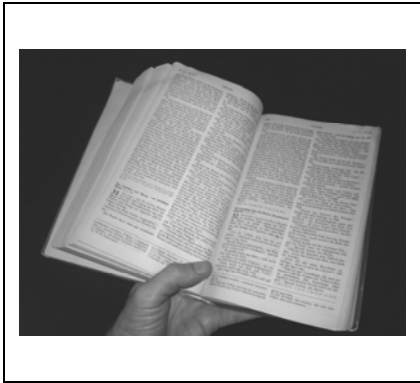
Einzelne Papyrusblätter klebte man Blatt um Blatt zu langen Streifen. Durch Aufwickeln entstand eine Rolle. Auch Pergamentblätter wurden so aneinandergereiht und aufgerollt.

Heute kann die Bibel auf dünnem Papier als handliches Buch gedruckt werden. Da sie meistens in grosser Auflage hergestellt wird, kann sie günstig gekauft werden.

Die heutige Technik des Mikrofilms macht es möglich, eine vollständige Bibel - das sind rund 3 Millionen Buchstaben - auf ein Stück Film von 3 mal 4 cm zu verkleinern.

Mit der Smart-Card hat man die Bibel samt Suchprogramm immer dabei. Nicht grösser als eine Kreditkarte, lässt sie sich in jedes CD-Rom-Laufwerk einlegen.

# Kopiervorlage Bilder s/w



# Kopiervorlage Bilder f

